



Schultafellack

Kreidefester, matter Tafellack

Funktioneller matter Spezial-Alkydharzlack zur Erstellung wiederbeschreibbarer Oberflächen. Geeignet für die Überarbeitung von Schultafeln, Preistafeln und Tischtennisplatten sowie zur Neugestaltung von Dekorelementen aus Holz und Metall im Innenbereich, die mit handelsüblicher Tafelkreide beschrieben werden können.



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Produkteigenschaften

- Mit handelsüblicher Tafelkreide beschreibbar
- Glatter Verlauf
- Hervorragendes Deckvermögen
- Nicht reflektierend
- Leicht zu reinigen
- Aromatenfrei
- Geruchsarm

Bindemittelart	Alkydharz
Glanzgrad	Matt
Farbton	SCHWARZ
Gebindegröße	0,375l / 0,75l
Dichte	ca. 1,40 g/cm ³

VERARBEITUNG

Auftragsverfahren	<p>Verarbeitung mit Pinsel und Rolle.</p> <p>Streichen: Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.</p> <p>Rollapplikation: Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.</p>
Beschichtungsaufbau	<p>Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.</p> <p>Zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften ist ein zweimaliger Anstrich erforderlich.</p> <p>Für eine magnetische und beschreibbare Oberfläche: Bei Neugestaltung kann in Kombination mit dem Produkt Magnetfarbe eine magnetische und mit Kreide beschreibbare Fläche erzeugt werden. Weitere Informationen und Beschichtungsaufbau siehe Technisches Merkblatt Magnetfarbe.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Vor Gebrauch gut aufrühren.■ Zu hohe Schichtstärken, sowie zu geringe Trocknungszeiten zwischen den Anstrichen können zu Runzelbildung der Lackoberfläche und zu verlängerten Trocknungszeiten führen.■ Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.■ Nur handelsübliche Tafelkreide verwenden.■ Nur trockene Tafeln mit Kreide beschreiben, um „Geisterschrift“ zu vermeiden.■ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.■ Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen ist abzudecken und vor Materialspritzern zu schützen.■ Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden.
Verbrauch	<p>Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verdünnung	<p>Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.</p>

Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:
Oberflächentrocken nach ca. 2 Stunden
Überstreichbar nach ca. 12 Stunden mit sich selbst.
Durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen
 Nach Durchtrocknung beschreibbar.
 Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Zur Reinigung und Pflege der überarbeiteten Oberflächen empfehlen wir neutrale Haushaltsreiniger. Keinen Scheuerschwamm, keine Scheuermilch etc. verwenden.
- Auf großen Flächen kann das Oberflächenbild streifig oder leicht wolzig erscheinen.
- Zu geringe Festigkeit des Untergrundes kann bei zu starkem Druck während der Beschriftung mit Kreide die Oberfläche schädigen.
- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Lacksystemen wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Lacksysteme empfohlen.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

UNTERGRÜNDE UND DEREN VORBEHANDLUNG

Untergrund

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/Vorbehandlung	Grundierung
Altanstriche	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen. Entfernte Altanstriche und Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	
Holz innen	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<i>düfa Vorstreichfarbe</i>

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit/Vorbehandlung	Grundierung
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<i>düfa Allgrund</i>
		<i>düfa PREMIUM Multigrund</i>
Kupfer / Aluminium, metallisch blank	Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen.	<i>düfa Allgrund</i>
		<i>düfa PREMIUM Multigrund</i>
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<i>düfa Allgrund</i>
		<i>düfa PREMIUM Multigrund</i>

PRODUKTHINWEISE

Inhaltsstoffe nach VdL

Alkydharz, anorganische Pigmente, Siliciumdioxid, Silikate, Bariumsulfat, Aliphaten, Filmbildehilfsmittel, Additive, Antihautmittel, Sikkative

Information für Allergiker

00 800 63333782 Mo-Fr 7.30 - 20.00 Uhr, Sa 9.00 - 20.00 Uhr

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Achtung
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische/Lüftungs-/Beleuchtungsgeräte verwenden. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Bei Brand: Zum Löschen Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid verwenden. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



GISCODE	BSL40
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <400 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com